

Weniger Falschgeld in Deutschland

Frankfurt. Der Umlauf von Euro-Falschgeld hat in der ersten Jahreshälfte in Deutschland deutlich abgenommen, in der Währungsunion insgesamt gab es hingegen einen kräftigen Zuwachs. Wie die Europäische Zentralbank (EZB) am Freitag mitteilte, tauchten in der Euro-Zone 317000 falsche Euro-Banknoten auf – gut 13 Prozent mehr als im zweiten Halbjahr 2012. Laut Bundesbank wurden in Deutschland rund 19500 Blüten gefunden. Das waren fast 14 Prozent weniger als in den sechs Monaten zuvor. Der Schaden habe rund 1,1 Millionen Euro betragen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/204513.weniger-falschgeld-in-deutschland.html>